Singakademie hat viel vor und sucht Mitstreiter

Die Singakademie ist auf Nachwuchssuche und lädt zu einer öffentlichen Probe auf die Kleine Bühne ein. Und sie hat eine Menge übers Jahr geplant ...

Plauen – Die Singakademie, 1948 als Singgemeinschaft gegründet und ein echter Garant vieler Vorstellungen des Musiktheaters, sucht dringend Mitstreiter. „Deshalb gibt es am Freitag, 20.30 Uhr, innerhalb der Nacht der Museen eine öffentliche Probe auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters. Wir werden gemeinsam drei Stücke singen, zu einen aus dem Messias von Händel, zum anderen ein Volkslied und den dritten Part wird dich unser Chorleiter Torsten Petzold noch kurzfristig überlegen", erzählt Singakademie-Mitglied Wolfgang Lochmann. Über 60 Frauen und Männer singen in der Singakademie mit, die vor einigen Jahren noch 100 Köpfe zählte. Der gemischte Chor ist wichtig auch für das Theater Plauen-Zwickau. Ein besonders großes Engagement der Mitglieder der Singakademie forderten und fordern die Vorstellungen des Musiktheaters auf der Freilichtbühne im Parktheater Plauen und in der Stadthalle Zwickau seit dem Jahre 2001. „Damals gab es die Aida als Open-Air im Parktheater. Die Aufführung brachte einige neue Mitglieder in der Singakademie, darunter auch mich", sagt Lochmann und auch, dass die Aida in der neuen Theaterspielzeit eine Wiedereinführung erfährt.

Derzeit probt die Singakademie für das Open-Air der Zauberflöte, die am 2. Juli im Parktheater Premiere haben wird. „Hinzu kommen die Proben für den Messias in englischer Sprache, der im kommenden Jahr unter Leitung von Prof. Felix Koch von der Musikhochschule Mannheim gemeinsam mit dem Chor der Guttenberg-Uni Mainz und dem Orchester des Theaters Plauen-Zwickau aufgeführt werden soll. Zu erleben in Plauen am 5. und 12. April, später auch in Bayreuth und Mainz", verrät Lochmann. Durch die Singakademie wurde bereits bedeutende Chorliteratur von Bach, Haydn, Händel, Schumann, Beethoven, Dvořak, Mendelssohn, Orff bis Bernstein dem Konzertpublikums zu Gehör gebracht.

Vor einigen Tagen waren Mitglieder der Singakademie bei einem Scratch-Konzert am Dessauer Theater dabei. „Eingeladen wurden wir vom Verband Deutscher Konzertchöre, in dem wir Mitglied sind. Scratch bedeutet früh Gesamtprobe, Mittag Generalprobe und abends Konzert. 220 Leute aus ganz Deutschland haben dabei zusammen gesungen", schildert Lochmann und blickt auf einen weiteren Termin. „Am 14. September fahren wir zu einem besonderen Konzert mit unserem einstigen Chorleiter Andreas Pabst, der nun Leiter des sorbischen Nationalensembles ist, zum Schloss Gröditz in Weißenberg." Geprobt wird weiterhin für die Weihnachtskonzerte im Theater und die 9. Sinfonie von Beethoven, die um Neujahr erklingen soll. *M. T.*